

Gesang des hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort

Zur Ehre Gottes will ich dankend singen
Der Jungfrau Lob und ihrer Güte Macht.
Möcht' es wie Donner in die Herzen bringen:
Glückselig, der sich ihr zum Opfer bracht'!

Laßt mich die Gnadenwunder euch erzählen,
Die sie an ihrem Diener hat getan:
Auch euch will sie vor and'ren auserwählen,
Nehmt sie zum Leitstern auf der Lebensbahn

Sie ist mein Reichtum, ist die Bundeslade,
Erfüllt von unerreichter Heiligkeit¹
Ist meine Zufluchtsstatt auf irrem Pfade,
Mein Tugendborn; ihr ist mein Herz geweiht.

Mit ihrer Unschuld darf ich mich umhüllen
In meiner Armut, darf mit ihrem Geist
Demütig im Gebet mein Herz erfüllen,
Sie ist's, die immer mich zu Jesus weist.

Die Arche ist sie in der Sturmflut Toben,
In ihrem Schutz kann ich nicht untergeh'n,
Kann auch im Leid den Ratschluß Gottes loben
Und auch im Dunkel seine Güte seh'n!

Sie hebt mich wie auf mütterlichen Flügeln
Aus meiner tiefen Niedrigkeit empor.
Und auf der Ewigkeit besonnten Hügeln
Stellt sie als Kind mich ihrem Sohne vor.

Und ist sie Mittlerin in Himmelsweiten,
So ist sie Helferin *auf* Erden hier:
Will ich auf steilem Wege abwärts gleiten,
Durch ihre Mutterhand wird Rettung mir!

Will meine Seele einmal bang verzagen,
Denkt sie an ihre täglich neue Schuld:
Maria hilft die Sündenlast mir tragen,
Wenn ich mich still empfehle ihrer Huld.

Sie stärkt im Kampf mir Mut und Gottvertrauen,
Sie ist in Sturm und Not mein Hoffnungsschild:
Sie läßt im Glauben ihren Sohn mich schauen;
Tief mir im Herzen ruht ihr heilig Bild.

In ihrer Demut ruhet meine Stärke,
Aus ihr schöpf' ich der Gnade heil'ge Flut,
Sie ist der reine Spiegel meiner Werke,
Der Lät'rungsborn für alle ird'sche Glut.

Doch ist Maria mir der Weg im Leben,
Der mich zu Jesus führt, zu ihrem Sohn,
So wird der Heiland mir die Richtung geben
Zu seinem Vater auf des Himmels Thron.

Und daß es immerdar mir mög' gelingen,
Im Willen Gottes fest und treu zu ruh'n,
Will alles durch Maria ich vollbringen,
Ihr weih'n mein Leben, all mein Sein und Tun.

Euch aber bitt' ich, flehet für mich Sünder,
Daß mir der Ew'ge meine Schuld verzeiht:
Und liebet Jesus als Mariens Kinder
In dieser Welt und in der Ewigkeit!